

Wien, am Mittwoch, den 15. Februar 1928

Ernennung des Leiters der städtischen Abgabenaemtes Dr. Urban zum Senatsrat. Auf Antrag des amtsführenden Stadtrates Speiser hat der Stadtsenat am Dienstag dem Vorstand der Magistratsabteilung für die Gemeindeabgaben Obermagistratsrat Dr. Franz Urban den Titel Senatsrat verliehen. Senatsrat Dr. Urban ist seit dem Jahre 1904 im städtischen Dienst. Er war bis Ende 1918 in verschiedenen Bezirksämtern tätig und wirkte bis 1921 in der Magistratsabteilung für Gewerbeangelegenheiten. Dann leitete er im Finanzreferat die Gruppe Mietzinsabgabe. Seit Oktober 1924 ist Senatsrat Dr. Urban Vorstand der Magistratsabteilung V (Gemeindeabgabenverwaltung). Diese Abteilung zählt zu den wichtigsten des Wiener Magistrates und wird von Senatsrat Dr. Urban mit ausserordentlicher Sachkenntnis und Umsicht geleitet.

Bezirksvertretung Wieden. Die nächste Sitzung der Bezirksvertretung Wieden wird am Dienstag, den 21. Februar, um 16'30 Uhr abgehalten.

Ein Liebknecht - Hof in Wien. Die Bezirksvertretung Meidling hat seinerzeit angeregt, den Wohnhausbau in der Böckhgasse Liebknecht-Hof zu benennen. Der Gemeinderatsausschuss für Wohnungswesen hat dieser Anregung zugestimmt und die Benennung beschlossen. Im Inneren des Hauses wird eine Erläuterungstafel folgenden Text enthalten: Zum Andenk en an Wilhelm Liebknecht, dem Soldaten der Revolution, wie er sich selbst genannt hat, der als Jüngling an den Freiheitskämpfen der Jahre 1848-1849 teilgenommen hat, für seine Ueberzeugung als Hochverräter in den Kerker ging und mit August Bebel im Deutschland der Begründer der Arbeiterbewegung und Bahnbrecher der Sozialdemokratie geworden ist. 1826-1900.

Neue städtische Wohnhausanlagen in Hietzing. Der Gemeinderatsausschuss für Wohnungswesen hat nach einem Bericht des amtsführenden Stadtrates Weber die Errichtung von vier Wohnhausanlagen in Hietzing beschlossen. Die eine Wohnhausanlage wird nach dem Entwurf des Architekten Heinrich Vana in der Sebastian Kelchgasse gebaut. Der Bau wird 24 Wohnungen und zwei Geschäftslokale enthalten. In der Meiselstrasse wird nach dem Entwurfe des Architekten Theo Schöll ein Wohnhaus mit 14 Wohnungen und zwei Geschäftslokalen aufgeführt. Schliesslich werden nach den Plänen des Architekten C. M. Kattner in der Cervantesgasse eine Wohnhausanlage mit 25 Wohnungen und endlich in der Neubeckgasse ein städtisches Wohnhaus mit 19 Wohnungen errichtet. Für diese Anlage hat Architekt Alfred Adler die Pläne entworfen. Die Kosten für die vier Neubauten betragen rund 1'3 Millionen Schilling.

Die Sühneverhandlungen beim Gemeindevermittlungsamte Neubau. Die Sühneverhandlungen beim Gemeindevermittlungsamte Neubau finden im März am 7., 14., 21. und 28. statt. Sie werden im Büro des Bezirksvorstehers abgehalten und beginnen um halb elf Uhr vormittags.